



## **Mitteilungsvorlage**

Nr.: **MV/298/2018 / öffentlich**

## **Umfrage zur medizinischen Versorgung in der Stadt Friesoythe - Ergebnisse**

### **Beratungsfolge:**

<b>Gremium</b>	<b>frühestens am</b>
Ausschuss für Wirtschaft, Soziales und Gesundheit	

### **Sach- und Rechtsdarstellung:**

Der Ausschuss für Wirtschaft, Soziales und Gesundheit hat sich in seiner letzten Sitzung am 23.05.2018 mit der Thematik Gesundheitsversorgung in der Stadt Friesoythe beschäftigt. Die CDU/FDP-Fraktion hat mit Schreiben vom 20.02.2018 einen Antrag auf Entwicklung eines Konzeptes zur langfristigen Sicherstellung der Gesundheitsversorgung in Friesoythe eingereicht.

Die Stadtverwaltung hat anhand der Daten der Kassenärztlichen Vereinigung Niedersachsen (KVN) eine Bestands-Aufnahme vorgenommen. In der Fachausschusssitzung am 23.05.2018 wurde berichtet. Zwischenzeitlich wurde eine Umfrage zur Medizinischen Versorgung in der Stadt Friesoythe gestartet. Die Stadtverwaltung hat alle medizinischen Facheinrichtungen im Stadtgebiet Friesoythe (insgesamt 45) um Beteiligung an dieser Umfrage gebeten. Die Anfrage sowie der Fragebogen sind in der Anlage zur Kenntnisnahme beigefügt.

12 Fragebögen (27 %) wurden ausgefüllt zurückgeschickt – von 10 Arztpraxen und von 2 Praxen für Physiotherapie.

Die Ergebnisse lauten wie folgt:

### **Frage 1: Seit wann praktizieren Sie als Arzt, Physiotherapeut....?**

Antworten: von 9 Jahren bis 45 Jahren, Durchschnitt: 25 Jahre

### **Frage 2: Seit wann praktizieren Sie in Friesoythe?**

Antworten: von 3 bis 39 Jahren, Durchschnitt: 21 Jahre

### **Frage 3: Was hat dazu geführt, dass Sie sich für Friesoythe entschieden haben?**

Antworten: 8 Ärzte/ Ärztinnen/ Physiotherapeuten teilen mit, dass sie sich für eine Praxis in ihrer Heimatstadt Friesoythe entschieden haben. Weitere Angaben beziehen sich auf Kontakte zum Klinikum Oldenburg sowie die Entscheidung für Friesoythe, weil der Partner hier schon einen Arbeitsplatz gefunden hatte. Weitere Angabe: nette Menschen.

### **Frage 4: Wie viele Mitarbeiter beschäftigen Sie in Ihrer Praxis (Vollzeit / Teilzeit)?**

Antworten: von 1 bis 20 Mitarbeiter/-innen; Angaben zum Teil nur zur Gesamtzahl der Mitarbeiter; erwartungsgemäß viele Teilzeitkräfte

### **Frage 5: Gemeinschaftspraxis (ja / nein)?**

Antworten: 3 ja, 9 nein

**Frage 6: Haben Sie Wünsche an die Stadt Friesoythe?**

Die Antworten sind sehr unterschiedlich:

7 Antworten nein, davon 1 Mal die Angabe sehr zufrieden; 2 Arztpraxen geben an, dass sie in 5 Jahren eine Unterversorgung im ärztlichen Bereich befürchten, den die verbleibenden Ärzte nicht auffangen könnten.

**Frage 7: Haben Sie Ideen/Vorschläge, wie die Stadt Friesoythe als Niederlassung für Gesundheitsdienstleiter attraktiver gestaltet werden kann?**

Antworten:

6 Antworten keine Vorschläge vorhanden; 1 Angabe, dass Friesoythe als Niederlassung sehr attraktiv ist;

als Vorschläge werden genannt:

- bezahlbare Praxisräumlichkeiten
- Stipendien für angehende Ärzte
- Einsetzen für die Abschaffung des NC für Medizin und Zahnmedizin
- gute Wohnangebote unterbreiten
- Kontakt zu Studenten aufnehmen, um für Friesoythe zu werben
- Existenz-Gründungszuschuss
- Bürokratie-Abbau bei der Kassenärztlichen Vereinigung

**Frage 8: Haben Sie sich vielleicht bereits Gedanken um die Zukunftsplanung Ihrer Praxis gemacht? Sind Sie derzeit auf der Suche nach eine/r/m Geschäftspartner/in / Nachfolger/in? Wann haben Sie dies ggf. für die Zukunft vorgesehen?**

Antworten:

3 Antworten: nein

4 Antworten: in 10, 20 bzw. 30 Jahren

1 Antwort: Praxisübergabe an Nachfolger steht kurz bevor

1 Antwort: Partnersuche ab 2019 und Nachfolgersuche ab ca. 2025

1 Antwort: Nachfolge wird über derzeit studierendes Kind geregelt werden.

2 Antworten: aktive Nachfolgersuche, leider derzeit bisher erfolglos

**Frage 9: Welche Erfahrungen haben Sie ggf. bei Ihrer Suche nach Nachfolgern bzw. zusätzlichem Personal gemacht?**

2 Antworten: keine

1 Antwort: gute Erfahrungen mit motiviertem Personal

9 Antworten: qualifiziertes Personal zu finden ist schwierig; Markt ist leer; Teilzeit-Wunsch nimmt zu; selbst höhere Bezahlung kein Anreiz mehr; Übernahme von Verantwortung schreckt viele Jüngere ab.

**Finanzierung:**

- Keine finanziellen Auswirkungen
- Gesamtausgaben in Höhe von €
- Folgekosten pro Jahr in Höhe von €
- Deckungsmittel stehen zur Verfügung unter
- Umsetzung des Beschlusses bis

**Anlagen**

Umfrage zur Medizinischen Versorgung

Umfrage zur Medizinischen Versorgung in der Stadt Fiesoythe

Bürgermeister

